

Themenbereich: Ressourcenschutz

Hallertauer Modell zum ressourcenschonenden Hopfenanbau

Projekträger: Wasserzweckverband Hallertau

Am Weltwassersertag (22. März) konnten sich über vierzig Schüler der Grundschule Eisen-dorf über den Wasserkreislauf in der Hallertau informieren. Nach der Besichtigung der Brunnen wurde von den Jungforschern der Analyseschacht im Hopfengarten unter die Lupe genommen.

Den Wissensdurst am Brunnen gestillt

Wasser ist ein Lebenselixier. Forscher erkunden den Weg des Trinkwassers, gelangen dazu in die Tiefe und erfahren, was Europa mit dem Brunnen zu tun hat.

Das ist wichtig und kann an Schulen im Grundschulbereich mit den Kindern erarbeitet werden. Die Schüler sind begeistert und lernen viel dazu. Die Schüler sind begeistert und lernen viel dazu.



Die Schüler sind begeistert und lernen viel dazu. Die Schüler sind begeistert und lernen viel dazu.

Themenbereich: Tourismus

KUNSTamBANDamLIMES

Projekträger: Altmühl-Jura e.V. mit Kommunen

„KUNSTamBANDamLIMES“ – BAYERNWEITER WETTBEWERB VERZEICHNIS GROSSEN ERFOLG

Das Regionalmanagement Altmühl-Jura organisierte unter Mithilfe des BBR, Ingolstadt gemeinsam mit Januar 2011 einen Wettbewerb für Kunst im öffentlichen Raum entlang des Oberrheinisch-Rätischen Limes, dem größten Bodendenkmal Europas.

Trotzdem bedarf eines langen Atems und eines weichen Auges, um das Ziel, zumindest die Hälfte der 16 Arbeiten auszuwählen, nicht aus den Augen zu verlieren. So wurde vereinbart, in regelmäßigen Abständen eine Beurteilungskommission der Auftraggeber und Kontakte zu dokumentieren und die Geschieden bei Zweifeln und Bedenken zu beratscheln. Das ist originäre Arbeit von Bewusstseinsbildung. Derwegen gehen die Modelle auch auf eine einseitige Wanderausstellung durch alle Gemeinden plus einer Präsentation im Informationszentrum Naturpark Altmühl.



Im Rahmen einer Präsentationsveranstaltung am 26.04.2012 im Kurhaus in Bad Gögging wurden die ausgewählten Kunstwerke der Öffentlichkeit vorgestellt. Aktuell stehen die Limes-Gemeinden mit der Stadt Neustadt vor der Qual der Wahl.

**Qualitäts- und Serviceoffensive Jurasteig
Projektpartner im Landkreis: Tourismusverband im Landkreis Kelheim**

Das Kooperationsprojekt der Landkreise Neumarkt, Regensburg, Amberg-Sulzbach und Kelheim ist in der Antragsphase. Finanzierungs- und Kooperationsvereinbarungen sowie die notwendigen Beschlüsse der LAG des 110.000 €-Projektes liegen vor. Ziel ist es, im Rahmen des Projektes insbesondere die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit sowie die Wegtrasse zu optimieren. Fördertechnisch wird das Projekt federführend durch die LAG Neumarkt abgewickelt.

Archäologieerlebnis Unteres Altmühltal

Projekträger: Landkreis Kelheim

Tipp: das Jahresprogramm 2012 mit wiederum über 50 Veranstaltungen ist erschienen; Näheres unter



www.archaeologiepark-almuehltal.de und archaeologieerlebnis@landkreis-kelheim.de.

Themenbereich: Dorfkultur

Oxenhaus Bachl

Projekträger: Markt Rohr

Im Rahmen von mehreren Arbeitsgruppentreffen wurde das inhaltliche und planerische Konzept des

„Oxenhauses Bachl“ abgeschlossen. Neben der Thematik um die historische Ochsenstraße wird der Fokus auch auf die Rolle des Ortes während des NS-Regimes gerichtet (Arbeits- und Flüchtlingslager Bachl).
Projektvolumen: 179.000 €,
geplanter Fördersatz: 50% aus Leader/ELER



Themenbereich: Soziales

Barrierefreies Naturerlebnis

Projekträger: Tourismusverband Landreis Kelheim

Die baulichen Maßnahmen an den Stationen sind weitgehend abgeschlossen, aktuell steht die Entwicklung der Informationstafeln und der Begleitbroschüre auf dem Arbeitsplan. Eine Ausweitung des Projektes auch auf Gemeinden außerhalb des Naturparks wird angestrebt. Die Förderung erfolgt zu 70% aus Mitteln der Regierung von Niederbayern und EFRE/RWB.



Wegebau bei Ihrlersstein/Brand

Themenbereich: LAG / Sonstiges

Exkursion und Sitzung der LAG

Im Rahmen der Sitzung der Leader-Aktionsgruppe vom 22.05.2012 hatten die Mitglieder die Möglichkeit, sich direkt vor Ort über den Stand der Förderprojekte „Römerkastell Abusina“ in Eining und „Integrative evangelische Begegnungsstätte – IRENE“ in Neustadt/Do zu informieren.

Nach der Information zum aktuellen Stand der einzelnen Projekte bewerteten die LAG-Mitglieder die Schwerpunktsetzung in den Handlungsfeldern und beschlossen den bisherigen Leader-Prozess konsequent in dieser Gewichtung fortzusetzen.



Zukünftige Förderpolitik

Im Rahmen eines Abstimmungsgesprächs am 03.05.2012 im Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten wurde die zukünftige Gestaltung des Leader-Programms diskutiert, insbesondere mit Blick auf die praktische Umsetzung und die Ausgestaltung in Bayern. Die Leader-Geschäftsstelle informierte sich zudem beim Seminar der Deutschen Vernetzungsstelle am 09./10.05.2012 in Bad Kissingen über die zukünftige EU-Förderpolitik innerhalb des sog. „Gemeinsamen Strategischen Rahmens“ und die damit verbundene Ausgestaltung des Regionalen Entwicklungskonzeptes (REK 2013 – 2020).

